



Thema: Physiotherapie

Autor: k.A.



Physiotherapeutin. Susanne Kühne aus Köstendorf bei St. Stefan an der Gail zeigt Eigenverantwortung und arbeitet erst wieder nach der Corona-Krise. **Seite 30**

Der Verzicht bringt Energie für Zukunft

Physiotherapeutin Susanne Kühne zeigt Eigenverantwortung und pausiert in der Corona-Krise.

HERMAGOR (jost). „Weg vom Schmerz, hin zur Bewegung“ ist seit vielen Jahren das Credo der erfolgreichen Gailtaler Physiotherapeutin Susanne Kühne. „Doch Corona hat mich am 16. März mit dem Beginn der Ausgangsbeschränkungen persönlich sehr getroffen, weil ich ab diesem Zeitpunkt meine berufliche Leidenschaft den Patienten vorübergehend nicht mehr weitergeben kann. Meine therapeutischen Behandlungen erfordern körperliche Nähe, und das geht derzeit nicht“, bedauert Kühne.

Ein Notprogramm

Seit mittlerweile zweieinhalb Wochen ist die engagierte Therapeutin mit ihren Patienten nur noch telefonisch in Kontakt, um ihnen unverbindlich diverse Anregungen zu geben. Kühne geht ins Detail: „Ich lasse mir ihre Symptome beschreiben und versuche zu beruhigen oder mit Tipps zur

Selbsthilfe zu unterstützen. Ich kann mich derzeit nicht um sie kümmern, deshalb telefoniere ich mit ihnen, um ihnen die Angst zu nehmen, dass eventuell zu viel Zeit ohne meine Therapie verstreicht.“

Sie versucht, sie entsprechend anzuleiten, damit sie in Bewegung bleiben und somit auch ihr Vertrauen in ihre Selbstheilungskräfte bis zum Ende der Krise gestärkt wird.

Blick nach vorne

Schon öfters konnte die „sportliche Susi“ wegen eigener schwerer Verletzungen nicht arbeiten: „Ich bin eine unheilbare Optimistin, deshalb ist es trotzdem immer irgendwie weitergegangen. Gemeinsam schaffen wir das – und es wird schon eine gute Lösung geben.“

ZUR PERSON

Susanne Kühne lebt seit dem Jahr 1992 mit ihren Kindern Alexander und Isabella in Köstendorf bei St. Stefan an der Gail. In ihrer Praxis in Hermagor, die sie in ein Fitnessstudio integrierte, arbeitet sie als freiberufliche Physiotherapeutin vorwiegend mit unfallchir-

urgischen und orthopädischen Patienten.

Die überaus engagierte Sportlerin betreut schwerpunktmäßig unfallchirurgische und orthopädische Patienten, Leistungs- und Hobbysportler – sowohl in der Rehabilitation als auch in der Prävention.



Langes Warten, bis die Krise vorbei ist: Susanne Kühne. Privat

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag